



Sicherheitsempfehlung Nr. 47

Ausgabedatum der Sicherheitsempfehlung	10.12.2014
Registernummer Schlussbericht	2013021601
Sicherheitsdefizit	Am Samstag, 16. Februar 2013, um ca. 01:18 Uhr entgleiste eine mit ca. 130 Reisenden besetzte S-Bahn-Doppelstockkomposition zwischen Schwerzenbach und Nänikon-Greifensee. Verletzt wurde niemand. An den Infrastrukturanlagen sowie am Rollmaterial entstand grosser Sachschaden.
Sicherheitsempfehlung	Die Fahrdienstleiter sollten in internen Schulungen hinsichtlich des grossen Stellenwerts der Lokführermeldungen in Bezug auf Schäden/Vorfälle im Gleisbereich sensibilisiert werden.
Stand der Umsetzung	Umgesetzt: Der Kommunikationsprozess für Meldungen zwischen Lokführer und Fahrdienstleiter wurde überarbeitet. Zudem werden die Fahrdienstleiter jährlich geschult. Dabei werden sie auf Meldungen der Lokführer sensibilisiert. In die Schulungen werden auch Erkenntnisse aus Ereignissen eingearbeitet. So ist die Entgleisung in Schwerzenbach als Lernbeispiel in die Kurse eingeflossen. Aufgrund der neuen Bestimmungen zur «Verordnung des UVEK über die Zulassung zu sicherheitsrelevanten Tätigkeiten im Eisenbahnbereich ZSTEBV» (ZSTEBV) wurden ebenfalls Anpassungen vorgenommen. Ausserdem wurden in den AB FDV ab 1.7.2015 neue, standardisierte Begriffe für die Kommunikation im Störfall (sog. Schlüsselbegriffe bei Gesprächsbeginn) verankert.
Schlussbericht zur Sicherheitsempfehlung	Schlussbericht